

## Chräje Rap

Jedä Tag wird chli cheuter und chürzer,  
d Mönschä ziäh dürd Gass und sy d Nase am schnützä,  
D Jaggä isch zwar warm, aber duät nid viu nützä,  
Was cha eim de nur vor derä Cheuti beschützä?

Und plözläch ghörtmä Chräiä usem Waud, der Wind würd eim fasch umwähiä,  
paar Lüt uf der Schtrass, düäsäch haschtig umdräiä,  
O hiä im Quartier, nischtä si ir Boumchronä,  
schtouz idä höchschtä Äscht, gsehtmä sä im Boum thronä.

Refrain:

D Chräiä im dunklä Gwand,  
mysthisch und wundersam,  
flügt über Stadt und Land,  
i schönscht Sunnäuntergang.

Isch schtändig am reisä,  
ziäht ändlosi Kreisä,  
ihri schwarzä Fädärä  
gsehsch ir Färni entschweifä.

